

Wertung

(Auszug; siehe Art. 9 und 10 Grundausschreibung für RR)

Gewertet wird die Zeitabweichung der zwischen der Start-Lichtschranke und der Ziel-Lichtschranke gemessenen Zeit von der Sollzeit einer Wertungsprüfung. Die Zeitabweichungen werden in Minuten, Sekunden und Sekundenbruchteilen ausgedrückt, gleichgültig, ob die Zeit nach oben oder unten abweicht. Zu der Summe der Zeitabweichungen von den vorgegebenen Fahrzeiten der einzelnen Wp's nach Art. 1. werden eventuelle Zeitstrafen addiert. Sieger ist das Team mit der geringsten Zeitsumme. Die weiteren Platzierungen ergeben sich anhand der steigenden Zeitsummen.

Es wird empfohlen, aus Gründen der Chancengleichheit nur zeitgenössische Zeit- und Wegstreckenmessgeräte im Fahrzeug zu benutzen.

Besondere Bestimmungen

(Auszug; siehe Art. 19 Grundausschreibung für RR)

Die Veranstalter richten für die Fahrzeuge der Retro-Rallye einen gesonderten Stellbereich ein, der von Fahrern und Zuschauern betreten werden darf. Die Anwesenheit der Fahrzeuge im Start- bzw. Zielpark muss sichergestellt sein. Beginn Startpark: Das Fahrzeug muss spätestens 30 Minuten vor der individuellen Startzeit im Startpark abgestellt sein. Verspätetes Einbringen des Fahrzeuges in den Startpark wird nach Ermessen des Schiedsgerichtes geahndet. Ende Zielpark: 30 Minuten nach Ankunft des letzten Fahrzeuges. Verfrühtes Entfernen des Fahrzeuges aus dem Zielpark wird mit Wertungsausschluss bestraft. Während dieser Aufenthalte im Stellbereich sind alle Arbeiten am Fahrzeug nur mit Bordmitteln erlaubt. Zuwiderhandlungen werden gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye bestraft. Alle anderen Parc fermé Bestimmungen gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye (z. B. Start- und Ziel- Kontrollzone einer WP, usw.) sind uneingeschränkt gültig. Verbindliche Auskünfte über die Veranstaltung erteilt nur der Rallyeleiter.

Veranstaltungen

25./26.02.2017 ADAC ACW-Arena Retro Rallye

AC Wolfenbüttel e.V. im ADAC, Hans-Werner Müller
Kleine Breite 27, 38302 Wolfenbüttel
Tel. 05331 340 911, Mobil 0172 543 2911, Fax 05331 340912
email: info@ACW-retro-rallye.de
www.acw-retro-rallye.de

11.03.2017 ADAC Werra-Meißner-Rallye 70

RSG Rotenburg e.V. im ADAC, Edgar Kanstein
Am Weizenländchen 23, 37235 Hess. Lichtenau
Tel.: 05602 4791, Mobil 0172 7007683
email: cekanstein@t-online.de
www.werra-meissner-rallye.de

01.04.2017 8. ADAC Stormarn Retro Rallye

MSC Trittau e.V. im ADAC, Stefan Heer
Schüllerstr. 26, 22946 Trittau
Tel.: 0 41 54 / 70 71 72, Mobil 0171 / 81 23 165
email: stefanheer@alice-dsl.net;
www.msc-trittau.de

29.04.2017 6. ADAC Kurhessen Retro Rallye

KMC Kassel e.V. im ADAC, Horst Diemer
Heinrich-Heine-Str. 9, 34260 Kaufungen
Tel. 05605 70527, Mobil 01577 8882381
email: horst-diemer@kmc-kassel.de
www.kmckassel.de

27.05.2017 2. ADAC Retro-Rallye Stade
Stader Motorsportclub e.V. im ADAC, Gerd Brudermann
Schleusenweg 1a, 21682 Stade,
Mobil 0172 2910830
email: gerd.brudermann@t-online.de
www.rallye-stade.de

03.06.2017 8. ADAC Retro Rallye Grönegau
VG AC Melle / AMC Hoyel e.V. im ADAC, Ralf Bietendüwel
Zur Sparensheide 19, 49328 Melle
Tel.: 05422 923144, Mobil 0172 8049642
email: r.bietenduewel@gmx.de
www.rallye-groenegau.de

23./24.06.2017 ADAC Rallye Steweder Berg Retro
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V., Wolfram Lehmann
Eckendorfer Str. 36, 33609 Bielefeld
Tel. 0521 1081 151, Mobil 0160 93968497
email: mail@rallye-steweder-berg.de
www.rallye-steweder-berg.de

30.07.2017 12. ADAC-Fischereihafen Retro Rallyesprint
vormittags SC Bremerhaven AC e.V. im ADAC, Axel Haack
Bestmannsweg 1, 27570 Bremerhaven
Tel. 0471 9314328, Mobil: 0160 94908610
email: axelinahaack@t-online.de
www.sportfahrer-club-bhv.de

30.07.2017 11. ADAC-Fischereihafen Retro Rallyesprint
nachmittags Ritterhuder AC e.V. im ADAC, Olaf Kellner
Viehlander Str. 8, 27726 Worpswede
Tel. 0421 666032,
email: info@ritterhuder-ac.de
www.ritterhuder-ac.de

05.08.2017 17. ADAC Holsten - Historic
MSC Holstein e.V. im ADAC, Uwe Barkmann
Schulstr. 11, 23847 Lasbek
Tel.: 0 45 34 / 82 17, Mobil 0172 / 9011200,
email: sportleiter@msc-holstein.de
www.msc-holstein.de

16.09.2017 11. ADAC die thiel gruppe Reckenberg-Retro-Rallye
MSC Wiedenbrück e.V. im ADAC, Stefanie Knöbel
Bergstr. 10, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Mobil 0152 / 57942999
email: stefanieknoebel@gmx.de
www.msc-wiedenbrueck.de

07.10.2017 9. ADAC Historic Rallye Bad Emstal
MSC Emstal e.V. im ADAC, Nina Becker
Weidenweg 4, 34270 Schauenburg
Mobil 0160 96238216
email: nina.becker82@web.de
www.msc-emstal.de

ADAC **RETRO RALLYE SERIE**

2017
Region Nord



ADAC

www.adac-owl.de
ADAC Ostwestfalen-
Lippe e.V.

Allgemeines

Der ADAC Ostwestfalen-Lippe schreibt für das Jahr 2017 die

Retro-Rallye-Serie (RRS) Region Nord

aus. Eine Retro-Rallye ist eine Gleichmäßigkeits-Veranstaltung für Fahrzeuge, die mindestens 20 Jahre alt sind. Bei den Retro-Rallyes kommt es nicht auf das Erzielen von Höchstgeschwindigkeiten oder Bestzeiten an. Die Gleichmäßigkeitsprüfungen finden auf abgesperrten Strecken im Rahmen von Bestzeitrallyes statt. Diese Wertungsprüfungen (WP's) werden mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von maximal 50 km/h gefahren.

Die Retro-Rallye ist besonders geeignet für Besitzer historischer Fahrzeuge, die ihre Fahrzeuge sportlich aber materialschonend bewegen möchten, und Motorsport-Neulinge, die ohne Zeitdruck den Ablauf einer Rallye aktiv kennen lernen möchten

RRS Wertung

Die Punktezuteilung erfolgt nach den offiziellen Ergebnissen des jeweiligen Veranstalters. Jede Person (Fahrer und Beifahrer), die für die RRS gewertet werden möchte, muss ADAC-Mitglied sein und an mindestens 30 % der Wertungsläufe zur RRS teilgenommen haben. Eine sonstige Anmeldung ist nicht erforderlich, es wird keine Einschreibgebühr erhoben. Von dem im laufenden Jahr 2017 zur Wertung zählenden 11 Veranstaltungen werden 8 Veranstaltungen für die Wertung herangezogen. Die Doppelveranstaltungen ACW-Arena Retro-Rallye (1x Samstag nachmittag und 1x Sonntag vormittag) und 11./12. ADAC-Fischereihafen Retro Rallyesprint, werden im Modus „Best of Two“ gewertet.

Fahrer/Beifahrer erhalten die gleichen Punkte. Sieger in der ADAC Retro-Rallye-Serie Region Nord wird der Fahrer/Beifahrer mit der höchsten Punktzahl. Der zweite Fahrer wird gemeinsam mit dem Fahrer als Team gewertet, sofern sie alle gewerteten Läufe gemeinsam bestreiten. Die weitere Reihenfolge ergibt sich aus abnehmender Punktzahl. Bei Punktgleichheit in der Endwertung entscheidet die größere Zahl der ersten, dann der zweiten Plätze usw. im Klassement der Veranstaltungen, bei weiterer Punktgleichheit ist das ältere Fahrzeug vor dem jüngeren zu platzieren. Sollte dann noch immer Gleichheit bestehen, zählt das bessere Ergebnis der letzten Veranstaltung. Die Punkte für die einzelnen Wertungsläufe zur Retro-Rallye-Serie berechnen sich wie folgt:

$$((\text{Starter} + 0,5 - \text{Platz}) : \text{Starter}) \times 100$$

Jeder Fahrer/Beifahrer, der bei der Einzelveranstaltung im Ziel angekommen ist, bekommt zusätzlich 50 Punkte gutgeschrieben. Bei Veranstaltungen mit mehr als 6 Gleichmäßigkeitsprüfungen werden die erzielten RRS-Wertungspunkte mit dem Faktor 1,2 belegt, bei mehr als 10 GLP's wird der Faktor 1,4 angewendet.

RRS Ehrenpreis

Die ersten 5 der ADAC Retro-Rallye-Serie Nord 2017 erhalten Pokale. Die Ehrung des(r) Sieger(s) und der Platzierten findet bei der Sportlerehrung des ADAC Weser-Ems e.V. statt. Die Preise werden den Preisträgern nicht nachgesandt.

Teilnehmer

(Auszug: siehe Art. 3 Grundausschreibung für RR)
Jedermann ist an einer Retro-Rallye-Veranstaltung teilnahmeberechtigt. Die Fahrzeuge, die an einer Retro-Rallye teilnehmen, müssen mit einem Team, bestehend aus Fahrer und einem Beifahrer, besetzt sein. Der Fahrer muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für das Fahrzeug sein. Ab dem Jahr, in dem der Beifahrer 15 Jahre alt wird (2017: 2002 und älter) wird er als Beifahrer zu einem Lauf der Retro-Rallye zugelassen. Bei minderjährigen Beifahrern muss das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters schriftlich vorliegen. Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen DMSB Fahrerlizenz sein.

Fahrzeug

(Auszug: siehe Artikel 5 und 6 Grundausschreibung für RR)
Eine Unterteilung nach Klassen in Fahrzeugalter, Leistungsgewicht Hubraum oder ähnliches findet nicht statt.
Nationale Fahrzeugzulassung: Zugelassen sind Automobile, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland entsprechen. Zugelassen sind
a) Fahrzeuge mit normaler Zulassung (schwarzes Kennzeichen, auch mit zeitlich begrenzter Zulassung),
b) Fahrzeuge mit Oldtimerzulassung (schwarzes Kennzeichen mit H) oder mit
c) Oldtimerkennzeichen (Rot-07er Nummer).
d) Bei Fahrzeugen mit einem roten Kennzeichen mit 06er-Nummer oder Kurzzeitkennzeichen mit 04er-Nummer übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung.
Internationale Fahrzeugzulassung: Fahrzeuge, die nicht in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen sind, müssen der normalen nationalen Zulassungsordnung ihres Landes entsprechen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung. Ein Fahrzeug, dessen Konstruktion oder technische Änderung eine Gefahr darzustellen scheint oder dem Ansehen des Motorsports schaden könnte, wird nicht zugelassen. Das Erstzulassungsdatum (Jahreszahl) des teilnehmenden Fahrzeugs muss mindestens 20 Jahre zurückliegen oder früher sein (2017: 1997 oder früher). Wahlweise ist durch einen schriftlichen Nachweis des Herstellungsjahres (Produktionsjahr) das Mindestalter des teilnehmenden Fahrzeugs nachzuweisen.

Nicht startberechtigt sind Fahrzeuge, deren Serienhöhe 1600 mm überschreitet. Für den Nachweis der Einhaltung aller Bestimmungen ist der Fahrer verantwortlich. Profillose Reifen (Slicks) sind nicht zugelassen. Fahrzeuge nach StVZO benötigen einen Hauptuntersuchungs- (HU)-Nachweis nach § 29 StVZO, der nicht älter als 24 Monate sein darf.

Sicherheitsvorschriften

(Auszug: siehe Art. 3 ,6 und 19.3 Grundausschreibung für RR)
Auf den Wertungsprüfungen ist das Tragen von Schutzhelmen gemäß der aktuellen DMSB Basisausschreibung für Clubsport- Gleichmäßigkeitsprüfungen (mind. ECE 22/04 bzw. ECE 22/05) oder einem vom DMSB- oder der FIA anerkannten Prüfzeichen vorgeschrieben. Ein Veranstalter kann weitergehende Bestimmungen erlassen. Das Tragen von flammabweisenden Fahrer- bzw. Beifahreroveralls, mindestens gemäß FIA-Prüfnorm 1986 sowie geschlossenen Schuhen ist vorgeschrieben. Die Benutzung von Sicherheitsgurten (mindestens 3-Punkt-Gurte) ist vorgeschrieben. Das Mitführen mindestens eines Feuerlöschers mit 2 kg ist vorgeschrieben. Alle Löschbehälter sind für den Fahrer leicht erreichbar anzubringen und sicher zu befestigen. Bei allen Fahrzeugen ist eine Überrollvorrichtung zwingend vorgeschrieben. Seitenfenster, Schiebedächer und Verdecke, soweit fahrzeugabhängig vorhanden, müssen während den Wertungsprüfungen geschlossen sein.

Organisationsbüro
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.
Abt. Jugend- & Motor-Sport
Eckendorfer Str. 36, 33609 Bielefeld
Tel. 0521 / 1081 151
Fax: 0521 / 1081 250
Email: wolfram.lehmann@owl.adac.de
www.retro-rallye-serie.de